

3. Tagebuchbeilagen

Liedtext für die Predigt August Hermann Franckes am 16.01.1718 im Ulmer Münster.

Ulm, 16.01.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-46727

A 182 A 177 31
Maurerstr.

Am Andern Montag nach Epiph:

Tb. 16/17 5

Tenore solo.

Matth: 25. *Die da der Brautigen kommen, geht Jhm entgegen.*
vers: 6.

Tutti.

Apocal: 19. *ruffet aus fromm und frolich seyn, und Jhm die
König abru, denn die Zeit das Kommt
ist kommen.*
vers: 2.

Aria Alto solo.

Die sind allerliebste Kunden,
Da sich Jesus niederkunden
Komm herein, werst dich so lange,
Komm daß ich dich still umfange,
Komm ich hab mein Fuß gezwungen,
Komm ich hab mich geschnitten,
Mein Fuß dich zugeschiedet,
Da ich dich mein Freund erblicket.
Die sind allerliebste Kunden,
Da sich Jesus niederkunden.

Basso solo.

Hof: 2. v: 19. *Ich will mich mit dir verloben in Freundschaft ich
will mich mit dir verloben in Gerechtigkeit,
und Gerechtigkeit, in Gerechtigkeit und Treue, ja im
Glauben will ich mich mit dir verloben.*

Aria Canto solo.

Äußerste Stunden seyd willkommen,
Da mich Jesus angenommen,
Führet mich und verlaß mich,
Auf betrübten Stunden Knecht mich,
Inm mein Fräulein vor mir zu liegen,
Da die Welt mich hat verlassen,
Aber mich bin ich so fröhlich,
Jesus hat mich ganz erwehlet.
Äußerste Stunden seyd willkommen,
Da mich Jesus angenommen.

Tutti.

Palm: 112.
vers: 1. 2.

Wohlan der du Herru kömstet, der große
Lust hat zu seiner Gabottan, daß du mich
ganzlich seyd auf Erden, der große
der Himmel wird gesungen; Hallelujah.